
4456/J XXVII. GP

Eingelangt am 10.12.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend
betreffend der Inanspruchnahme des Papa-Monat im Jahr 2020

Nach Informationen der Pressestelle des BMAFJ sei die Verbesserung betreffend der Vereinbarung von Familie und Beruf ein wesentliches Ziel und dahingehend die Einführung des Papa-Monat ein wichtiges Instrument. *„Seit der Einführung vor mehr als einem Jahr, können sich Väter nach der Geburt einen Monat ausschließlich der Familie und dem Kind widmen, ohne berufliche Nachteile befürchten zu müssen. Das ist ein konkreter Anreiz, dass sich Väter noch mehr in der Kinderbetreuung einbringen und ein weiterer Schritt hin zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“*

In diesen Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Männer haben bislang im Jahr 2020 das Papa-Monat beantragt? (Bitte um Nennung konkreter Zahlen sowie Aufschlüsselung nach Bundesland/Bezirk/Alter und Beruf)
2. Wie viele Anträge wurden bislang aufgrund formaler Mängel abgelehnt? (Bitte um Nennung konkreter Zahlen)
3. Was waren die häufigsten Formfehler?
4. Erfolgte ein Mängelbehebungsauftrag?
5. Wenn ja, in welcher Form wurde dieser Verbesserungsauftrag erteilt?
6. Gab es Unklarheiten hinsichtlich der Inanspruchnahme des Papa-Monats während oder nach der Kurzarbeit bzw. Arbeitslosigkeit, welche durch die aktuelle Corona Pandemie bedingt ist?
7. Gab es auf Grund der Corona Pandemie Ablehnungen oder Kürzungen der finanziellen Leistungen?
8. Wenn ja, wie hoch waren diese Kürzungen im Durchschnitt? (Bitte um Nennung konkreter Zahlen)
9. Wie hoch sind die Gesamtkosten im Jahr 2020, die dahingehend den Familienausgleichsfond belasten?
10. Gab es Rückmeldungen, zum Procedere betreffend der Inanspruchnahme des Papa-Monats, um etwaige Evaluierungen vornehmen zu können?
11. Wenn ja, welche Bereiche haben diese Rückmeldungen betroffen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

12. Wenn nein, warum gab es keine Möglichkeit, Rückmeldungen entgegenzunehmen?
13. Welche Informationen werden den künftigen Vätern bereitgestellt, um über den Ablauf der Antragstellung sowie die jeweiligen Voraussetzungen, ausreichend informiert zu sein?
14. Auf welchem Weg erfolgt die Information der Väter?
15. Welches Informationsmaterial, steht den Arbeitgebern zur Verfügung, damit auch jene eine zeitgerechte und unkomplizierte Anmeldung zum Papa-Monat durchführen können?